



# Orchesterkonzert

**Freitag, 6. März 1998, 19.30 Uhr  
Stadthaussaal, Winterthur**

**Orchester der Konservatorien  
Winterthur und Genf**

**Dirigent  
Emmanuel Krivine**

**Hector Berlioz  
Les Troyens**

**Frank Martin  
Konzert für 7 Blasinstrumente, Pauken,  
Schlagzeug und Streichorchester**

**Peter I. Tschaikowsky  
Sinfonie Nr.5 e-Moll, op.64**

**Eintritt: Fr. 20.-**

Karten sind nur an der **Abendkasse ab 18.30 Uhr** erhältlich.  
Für Lehrkräfte, Mitglieder des Musikkollegiums, Studierende,  
Schülerinnen und Schüler ist der Eintritt frei.



# Programm

**Hector Berlioz**  
(1803 - 1869)

**Les Troyens**  
Chasse Royale & Orage

**Frank Martin**  
(1890 - 1974)

**Konzert für 7 Bläser,  
Pauken, Schlagzeug und  
Streichorchester**  
Allegro  
Adagietto  
Allegro vivace

**Solisten:** Monique Dupuis, Flöte  
Carolyn Hollier, Oboe  
Marc Urech, Klarinette  
Ole Kristian Dahl, Fagott

Christophe Sturzenegger, Horn  
Claude-Alain Barmaz, Trompete  
Fredri Sonderegger, Posaune  
Thierry Debons, Schlagzeug

## Pause

**Peter I. Tschaikowsky**  
(1840 - 1893)

**Sinfonie Nr.5 e-Moll, op.64**  
Andante - Allegro con anima  
Andante, con alcuna licenza  
Valse: Allegro moderato  
Finale: Andante maestoso -  
Allegro vivace



## Emmanuel Krivine



wurde 1947 als Sohn eines russischen Vaters und einer polnischen Mutter in Grenoble (Frankreich), geboren.

Schon früh begeisterte er sich für die Orgel und für sinfonische Musik. Ausserdem erhielt er als Geiger den 1. Preis beim Wettbewerb des Conservatoire de Paris und studierte mit Henrik Szering und Yehudi Menuhin.

Nach der Begegnung mit dem Dirigenten Karl Böhm im Jahre 1965 nahm die musikalische Karriere von Emmanuel Krivine eine entscheidende Wende: Er vertauschte den Geigenbogen mit dem Dirigentenstab.

Von 1976 bis 1983 war er Gastdirigent des Nouvel Orchestre Philharmonique de Radio France in Paris. Während diesen Jahren begleitete er verschiedene grosse Solisten und trat mehrmals im Fernsehen auf.

Der entscheidende Durchbruch gelang Emmanuel Krivine im Jahre 1983 in Berlin, anlässlich einer Deutschland-Tournee. Publikum und Presse feierten den talentierten Dirigenten frenetisch.

Seither hat er mit den meisten grossen Orchestern gearbeitet: Berliner Philharmoniker, NDR Hamburg, Gewandhausorchester Leipzig, Chamber Orchestra of Europe, Tonhalleorchester Zürich, London Symphony Orchestra, Oslo Philharmonic, Orchestre de Paris, Orchestre National de France, RAI Turin, Tschechische Philharmonie, Wiener Sinfoniker u.a.

Seit 7 Jahren ist Emmanuel Krivine Künstlerischer Leiter des Orchestre Français des Jeunes und gleichzeitig Musikalischer Direktor des Orchestre National de Lyon.

Mit dem Orchestre National de Lyon spielt er mit Vorliebe französisches Repertoire. Seine Aufnahmen mit der Sinfonia Varsovia, den Bamberger Symphonikern und dem Philharmonia Orchestra London umfassen Werke von Mozart bis Strauss und Schönberg.



## Das Orchester

### Violine I

Anne Schnyder KM  
Plamena Nikitassova KM  
Aya Hirata  
Nadia Kuentz  
Ryoko Suguri  
Marie-Anne Isabelle  
Takako Yamasaki  
David Decroux  
Lorenz Indermühle  
Shima Shiohara  
Judit Morvay  
Nathan Frank  
Lea Heinzer  
Miron Peku  
Florian Bachofer  
Milica Lasic

### Violine II

Henrich Tatar Stf.  
Valérie Bernard Stf.  
Cécile Vautrin  
Larissa Bohner  
Diédrie Mano  
Tijmen Wehlburg  
Juliette Roumailac  
Almut Funk  
Aida Mikaelian  
Cordelia Hagmann  
Clarisse Boraly  
Karin Mazenauer  
Christelle Droxler

### Viola

Dominik Fischer Stf.  
Corinne Tiso Stf.  
Görkern Calgan  
Caroline Haas  
Andreas Fischer  
Laura Möckel  
Marianne Geng  
Slim Koubaa  
Judith Kraft

### Violoncello

Eva Lüthi Stf.  
Lionel Wantelez Stf.  
Sibylle Bremi  
Sophie Hegi  
Eva Simmen  
Petra Gacnik  
Francine De Rham  
Fabrice Loyal  
Tobias Engeli

### Kontrabass

Christoph Härtl Stf.  
Thierry Valéria Stf.  
Fabrice Helias  
Adrianna Gueorguieva  
Nadia Bojadgieva  
Seon-Deok Baik  
Michael Kessler  
Marc Siffert

### Flöte

Hyun-Im Yoon  
Suzanne Fürst

### Piccolo

Claire Marzullo

### Oboe

Takahiro Kase  
Deborah Klein

### Klarinette

Robert Pickup  
Armon Stecher

### Fagott

Etienne Boudreault  
Barbara Wyler

### Horn

Konstantin Timokhine  
Jean Viret  
Samuel Rafinesque  
Christophe Bourgeois  
Nicolas Gaignard

### Trompete

Claude-Alain Barmaz  
Norbert Kiser  
Raphaël Hugon  
Christophe Heritier

### Posaune

Yann Bourquin  
David Rey  
Christoph Pralong

### Tuba

Eric Rey

### Pauken

Tobias Bühler

### Schlagzeug

Michael Tchamper  
Stéphane Pechoux  
Davy Tremlet